

Bürgerinitiativen Lebenswertes Ruhpolding - 5G frei + Lebenswerter Chiemgau

Sprecher und v.i.S.d.P.:

Lothar Löchter
Seehauserstr. 18
83324 Ruhpolding

Tel 08663 3090 936
Mobil 0172 2699 488
E-Mail 5G-frei@posteo.de

Bürgerinitiativen / Lothar Löchter Seehauserstr. 18 83324 Ruhpolding

Herr Bürgermeister Hans-Jörg Birner
Vorsitzender des Kreisdienstgremiums
im Landkreis Traunstein
Rathausplatz 2
83417 Kirchanschöring

23.03.2021

Offener Brief

Interview „Bürgermeister im Spannungsfeld“ vom 01./06.03.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Birner,

im Namen der Bürgerinitiativen im Landkreis schreibe ich Ihnen diesen Offenen Brief.

Mit großem Interesse haben wir das Interview der Heimatzeitung/Passauer Neue Presse mit Ihnen gelesen. Leider müssen die Bürgermeister das ausbaden, was an höherer Stelle zum Thema 5G versäumt wurde. Es ist nur allzu verständlich, dass die Bürger sich zuerst an die Stelle wenden, die naheliegend zuständig ist. Insofern stehen Sie und Ihre Bürgermeisterkollegen tatsächlich im Spannungsfeld.

Wir stellen aber immer wieder fest, dass Bürgerinitiativen und Bürgermeister gar nicht weit auseinander liegen. Dennoch kommen sie nicht auf einen gemeinsamen Nenner. Es muss doch möglich sein, Lösungen zu finden, mit denen alle Beteiligten zufrieden sein können. Auch die Bürgerinitiativen sind für einen vernünftigen Ausbau des Mobilfunknetzes und das Schließen von Funklöchern. Kein Bürger sollte vom Mobilfunkempfang ausgeschlossen bleiben.

Die damit verbundenen Themen würden wir gerne mit Ihnen diskutieren und schlagen Ihnen einen offenen und sachlichen Dialog vor. Dies könnte in einem passenden Saal oder auch online erfolgen. Von unserer Seite stehen Ärzte, Ingenieure verschiedener Fachrichtungen, Physiker, Rechtsanwälte und Baubiologen zur Verfügung. Selbstverständlich sollten Sie eigene Fachleute hinzuziehen, z.B. vom Bundesamt für Strahlenschutz oder Landesamt für Umweltschutz, sowie auch weitere Bürgermeister. Der Kreis der Teilnehmer wäre vom abzustimmenden Themenbereich abhängig. Aus unserer Sicht sind folgende Fragen/Themen denkbar:

- Ist der digitale Fortschritt untrennbar mit 5G verbunden?
- Was leistet 5G mehr als 4G?
- Wer braucht 5G und wofür?
- Wie eingeschränkt ist der Handlungsspielraum der Kommunen und wodurch?
- Wie lautet der bundesrechtliche Versorgungsauftrag?
- Auf welcher Gesetzesgrundlage basiert er?
- Ist dort explizit 5G aufgeführt?
- Kann man Sendemasten aussperren? Wer will das und warum?
- Warum lassen sich die Gemeinden ihr Selbstbestimmungsrecht und ihre Planungshoheit aus der Hand nehmen?

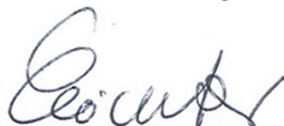
- Welche Möglichkeiten hat eine Gemeinde bei der Standortsuche von Sendemasten selbst Lösungen zu finden?
- Sind Mobilfunkkonzepte die Generallösung?
- Können auch Lösungen für private Grundstücke und Gebäude gefunden werden?
- Ist die Gemeinde zur Vorsorge für ihre Bürger verpflichtet?
- Falls ja, welche Möglichkeiten hat sie dafür?
- Wie unabhängig sind Wissenschaftler von staatlichen Hochschulen?
- Welche Belege gibt es für eine mögliche Gesundheitsgefahr durch Mobilfunkstrahlung?
- Ist 5G auf den bisherigen Frequenzen unkritisch?

Vielleicht ergibt sich aus der Klärung dieser Fragen auch die von Ihnen angesprochene Vehemenz der Bürgerinitiativen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu einem Dialog bereit wären. Die Moderation könnte eine neutrale Person übernehmen, z.B. jemand von der Presse.

Per Post schicken wir Ihnen parallel ein aktuelles Buch, das faktenbasiert und sehr sachlich das Thema 5G beschreibt. Es ist von Dr. med. Joachim Mutter und trägt den Titel: „5G - Die geheime Gefahr“.

Mit freundlichen Grüßen



Lothar Löchter

Bürgerinitiativen Lebenswertes Ruhpolding - 5G frei + Lebenswerter Chiemgau